

Gemütlich in neuen Büchern schmökern

BILLERBECK. „Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei“, freut sich Neuntklässlerin Ella Bertmer und stöbert weiter im Bücherregal. Abenteuer, Freundschaft, Familie, Liebe, Spannung und noch vieles mehr finden Kinder und Jugendliche, wenn sie die Leselandschaft im Souterrain der Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck besuchen. Rund zehn verschiedene Kategorien mit jeder Menge Neuerwerbungen hat die kleine Bücherei im Angebot, die nicht nur Raum zum Lesen, sondern auch Ruhe gewähren soll, wie die Gesamtschule in einer Pressemitteilung schreibt. „So ein Schultag kann ganz schön anstrengend sein“, weiß die Schülerin. „Hier kann man sich in der Mittagspause erholen.“

Gemeinsam mit Schulfreundin Mia und tatkräftig unterstützt von Vera Thomas, Abteilungsleiterin der Stufen 5 bis 10 in Billerbeck, sowie von Deutschlehrerin Henrike Frehe, haben die Mädchen den Raum wohnlich gemacht. Rote und grüne Vorhänge sorgen für Abgrenzung, farblich passende Sitzsäcke vermitteln eine gemütliche Atmosphäre. Finanziell ermöglicht wurde die Neugestaltung der Bücherei durch die Bürgerstiftung sowie die Suwelack-Stiftung, die sich dafür eingesetzt hat, dass unter den Neuerwerbungen auch Romane und Sachbücher sind, die jüdische Geschichte dar-



Freuen sich über den Neustart der Leselandschaft: (vorne, v.l.) Ella Bertmer, Vera Thomas (Abteilungsleiterin der Klassen 5-10 in Billerbeck), Mia Robacki, (hintere Reihe, v.l.) Henrike Frehe (Deutschlehrerin, AFG), Lesepädagogin Gisela Geißing, Heike Geßmann (Bücherschmiede), Martin Braun (Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Billerbeck), Bernd Schmidt-Eversheim (Vorstand, Rotary Club Coesfeld-Baumberge), Schulleiter Dr. Torsten Habel und Ulla Ewelt (Vorstandsmitglied der Suwelack-Stiftung).

Foto: Steinböck

stellen. Einen weiteren Beitrag leistete der Rotary Club Coesfeld-Baumberge. Lesepädagogin Gisela Eißing wählte die Bücher aus, Buchhändlerin Heike Geßmann (Bücherschmiede) stiftete einige Romane, den gesamten Bestand katalogisierte AFG-Lehrerin Henrike Frehe.

„Was lange währt, wird

endlich gut“, freut sich Vera Thomas, denn die Leselandschaft musste aufgrund von Corona lange Zeit geschlossen bleiben. Nun soll es einen Neuanfang geben: Ella und Mia haben bereits einen Regelkatalog aufgestellt, „damit die schönen neuen Bücher nicht beschmutzt oder beschädigt werden.“ Pausenhelfer sollen ab dem zweiten

Schulhalbjahr gemeinsam mit Lehrkräften für eine entspannte Atmosphäre sorgen, heißt es seitens der AFG. „Etwas Vorlauf brauchen wir noch, bis die Leselandschaft in den Pausen zur freien Verfügung steht“, erklärt Vera Thomas. Bis dahin wird die kleine Bücherei im Klassenverband genutzt, etwa zur Vorbereitung auf den

bald stattfindenden Vorlesewettbewerb im 6. Jahrgang.

„Unsere Schulbücherei in Havixbeck hat eine lange Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit“, betont Schulleiter Dr. Torsten Habel. „Dank zahlreicher helfender Hände haben wir jetzt am Standort Billerbeck etwas Vergleichbares – herzlichen Dank!“